

Übersicht über den geplanten Verlauf der Unterrichtseinheit (Phasen I und II)

Phase I: Einstiegssequenz

Stunde	Thema/Inhalt	Sozial-Form
1. Stunde	<p>„Meine Tochter wird nicht teilnehmen...“ – Problemaufriss und Zielformulierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Lesen des Ausgangsproblems • Spontane Reaktionen • Hypothesen zu den Gründen und Fragenkatalog • Auswertung • <i>Lösungsstrategie</i>: Was würdet ihr unternehmen? Wie wollt ihr vorgehen? • Auswertung • [ggf. fiktives Gespräch mit den türkischen Schülerinnen und Schülern] • Einführung in die Arbeit mit dem Lerntagebuch • Gruppeneinteilung <p>HA: 1. Eintrag in das Lerntagebuch; 2. Die Mädchen unterhalten sich mit ihren Eltern über eine mögliche Teilnahme an der Klassenfahrt! Schreibt einen kurzen Dialog!</p>	<p>SÄ EA SÄ PA SÄ UG LV</p>

Phase II: Die Erarbeitung der religiösen Hintergründe

Stunde	Thema/Inhalt	Sozial-Form
2. Stunde	<p>„...und zu den Eltern sollst du gut sein“ – Die muslimische Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls: Muslimische Familie • Spontane Reaktionen/Bezug zur Klassenfahrt • Versetzt euch in eines der Mädchen und spielt das Gespräch mit ihren Eltern (siehe HA) • Präsentation • Vorlesen einer Geschichte¹ • Vergleicht eure Begründung mit der des Vaters im Text! • Rückbezug zur Klassenfahrt/Warum erlauben einige Eltern diese nicht, andere schon? <p>HA: 1. Eintrag ins Lerntagebuch, 2. Wie stellst du dir die beiden Mädchen vor? Bringe ein Bild mit!</p>	<p>SÄ GA SÄ LV SÄ UG</p>
3. Stunde	<p>„Sie sollen ihre Tücher über sich ziehen...“– Die Rolle der Frau/Bekleidungsvorschriften</p>	

¹ Material z.B.: Tworuschka, M. und U.: Vorlesebuch – Fremde Religionen. Judentum/Islam. Düsseldorf 1988

	<ul style="list-style-type: none"> • HA: Bilder der türkischen Mädchen • Bewusstmachen der eigenen Vorstellungen/Bezug zur Klassenfahrt • 1. Textarbeit: Bekleidungs Vorschriften, • 2. Vorbereitung auf Diskussionsrunde: <i>Wie beurteilt ihr es, wenn sich die muslimischen Mädchen auch in Deutschland an die Bekleidungs Vorschriften halten?</i> • Auswertung der Bekleidungs Vorschriften • Diskussionsrunde <p>HA: Eintrag ins Lerntagebuch</p>	<p>SÄ/UG</p> <p>GA</p> <p>SÄ</p> <p>SÄ</p>
4. Stunde	<p>„...und Mohammed ist sein Gesandter.“ – Islam und Christentum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls: Kirche und Moschee • Spontane Reaktionen/Bezug zur Klassenfahrt • Hören eines Hörspiels² • Sammelphase in den Gruppen: Macht euch Notizen zu Mohammed, dem Koran, dem Verhältnis von Islam und Christentum • Analyse eines Koranzitats • Auswertung/Rückbezug zur Klassenfahrt <p>HA: Eintrag ins Lerntagebuch</p>	<p>SÄ</p> <p>EA</p> <p>GA</p> <p>GA</p> <p>UG</p>
5. Stunde	<p>„Vollständige Hingabe an Gott“ – Die Einhaltung der fünf Säulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls: Die fünf Säulen • Erarbeitung der einzelnen Säulen in Expertengruppen • Auswertung in der Stammgruppe • Fazit: Was bedeuten diese fünf Säulen für Muslime? • Bezug zur Klassenfahrt <p>HA: 1. Eintrag ins Lerntagebuch, 2. Informiert euch über die islamischen Speisvorschriften!</p>	<p>SÄ</p> <p>GA</p> <p>GA</p> <p>UG</p> <p>UG</p>
6. Stunde	<p>„Verboten ist euch das von selbst Verendete...“ – Islamische Speisevorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildimpuls: Schächten • Islamische Speisegebote (HA s.o.) • Antizipation möglicher Probleme (HA s.o.) • Erstellen einer Einkaufsliste für die Klassenfahrt/Alternativen für den Grillabend • Präsentation <p>HA: Eintrag ins Lerntagebuch (Bündelung der bisherigen Erkenntnisse)</p>	<p>SÄ</p> <p>SÄ</p> <p>SÄ</p> <p>GA</p> <p>SÄ</p>

SÄ=Schülerinnen- und Schüleräußerung; UG=Unterrichtsgespräch; EA = Einzelarbeit; PA = Partnerarbeit; GA = Gruppenarbeit; LV= Lehrervortrag

² z.B. Tahar Ben Jelloun: Papa, was ist der Islam? Der Audio Verlag. Juli 2007.